

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Frühlingstraum

No. 11 from *Winterreise*, D. 911 | Poet: Wilhelm Müller (1794-1827)

in E major



Wilhelm Müller

Frühlingstraum

Franz Schubert

Etwas bewegt

No. II from Winterreise, D. 911

16

kräh - ten, da ward mein Au - ge wach; da

19

war es kalt und fin - ster, es schrie - en die Ra - ben vom

22

Dach, da war es kalt und fin - ster, es

Langsam

25

schrie - en die Ra - ben vom Dach.

pp
legato

28

Doch an den Fen - ster - schei - ben, wer

31

mal - te die Blät - ter da? doch an den Fen - ster -

34

-schei - ben, wer mal - te die Blät - ter da? Ihr

37

lacht wohl ü - ber den Träu - mer, der Blu - men im Win - ter

40

sah, der Blu - men im Win - ter sah?

Wie oben

44

pp

48

Ich träum - te von Lieb' um Lie - be, von

p

51

ei - ner schö - nen Maid, von Her - zen und von

54

Küs - sen, von Won - ne und Se - lig - keit, von

Schnell

57

Won - ne und Se - lig - keit. Und als die Häh - ne

mf

60

kräh - ten, da ward mein Her - ze wach, nun

63

sitz' ich hier al - lei - ne und den - ke dem Trau - me

66

nach, nun sitz' ich hier al - lei - ne und

Langsam

69

den - ke dem Trau - me nach.

72 Die Au - gen schliess' ich wie - der, noch schlägt das Herz — so —

76 warm, die Au - gen schliess' ich wie - der, noch schlägt das Herz so

80 warm. Wann grünt — ihr Blät - ter am Fen - ster? wann

83 halt' ich mein Lieb - chen im Arm? wann halt' ich mein Lieb - chen im

86 Arm?